

& Orgel

& Orgel

13./14.10.23

IBK / Telfs

& Orgel

Interpreten 2023



& Orgel

& Orgel

Stift Stams

13./14.10.23 IBK / Telfs Meisterkurs

27.10.2023 & Orgel

wanderung

24.11.2023 & Organ







Michael Schöch









Rieger-Orgel - Prospektdetail (Stiftsbasilika)





Markus Kuen



Ansicht Orgeln (Stiftsbasilika) Hannes Torggler









Franz Josef Stoiber







Franz Josef Stoiber



Pirchner-Orgel (St. Nikolaus)



Ansicht Orgeln (Stiftsbasilika)



Zita Nauratyill



Liborius Lumma







Greil-Orgel (Hl.-Blut-Kapelle) Rieger-Orgel (Stiftsbasilika)



Cembalo



Lars Schwarze & Marion Krall



Jäger-Orgel (Stiftsbasilika)

5. Festival Orgel Plus 2023



Samstag, 22. Juli 2023, 19:30 Uhr **Stiftsbasilika Stams** (Organisation & Finanzierung: Akademie St. Blasius!) **Festkonzert Stams 2023** - mit Orchester & Orgel (mit 2 Uraufführungen)

Orchester der Akademie St. Blasius, Leitung: Karlheinz Siessl
Orgel Elias Praxmarer / Michael Schöch

Stiftsbasilika Orchester & Orgel 19:30 Uhr



Freitag, 15. September 2023, 19:00 Uhr **Stiftsbasilika Stams**

la Virtuosité - Konzert mit Violine & Orgel

Violine Julian Walder
Orgel Elias Praxmarer

15.9.2023 Stiftsbasilika Violine & Orgel

19:00 Uhr



Freitag, 29. September 2023, 19:00 Uhr **Stiftsbasilika Stams**

Trumpet & Organ - Konzert mit zwei (Natur)Trompeten & Orgel

(Natur)Trompeten Patrik Hofer & Markus Kuen

Orgel Hannes Torggler

29.9.2023 Stiftsbasilika Trompeten & Orgel



Freitag, 13. Oktober 2023, 19:00 Uhr

Heilig-Blut-Kapelle / Stiftsbasilika Stams

Die Kunst der Improvisation (1) - Meister-Orgel-Wanderkonzert

Orgel Franz Josef Stoiber

Stift Stams Orgelimprovisationen

Freitag, 13. / Samstag, 14. Oktober 2023

Hofkirche & Pfarrkirche St. Nikolaus Innsbruck / Pfarrkirche Telfs

Die Kunst der Improvisation (2) - Orgel-Meisterkurs 2023

Referent Franz Josef Stoiber

Teilnehmer Orgelstudenten, Orgelinteressierte

13./14.10.23 IBK / Telfs Orgel-Meisterkurs ganztägig



Freitag, 27. Oktober 2023, 20:00 Uhr **Stiftsbasilika Stams**

Von der Dunkelheit ins Licht - Kerzenscheinkonzert mit Choral & Orgel
Choralschola der Jesuitenkirche Innsbruck, Leitung: Liborius Lumma
Orgel Zita Nauratyill

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel



Freitag, 10. November 2023, 19:00 Uhr Heilig-Blut-Kapelle / Stiftsbasilika Stams Von Orgel zu Orgel - Orgel-Wanderkonzert

> Orgel Junge Tiroler Organisten Leitung: Michael Schöch

Stift Stams Orgelwanderung



Freitag, 24. November 2023, 19:00 Uhr

Stiftsbasilika Stams (in Zusammenarbeit mit: Stamser Schulen)

Film-Music & Organ - Orgelvorführungen mit 4 Händen & Füßen

Orgel Marion Krall

Lars Schwarze

22.7.2023 Stiftsbasilika Orchester & Orgel

15.9.2023 Stiftsbasilika Violine & Orgel

19:00 Uh

29.9.2023 Stiftsbasilika Trompeten & Orgel 19:00 Uhr

Stift Stams Orgelimprovisationen

13./14.10.23
IBK / Telfs
OrgelMeisterkurs
ganztägig

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel 20:00 Uhr

Stift Stams Orgelwanderung

24.11.2023 Stiftsbasilika Film-Music & Organ



Geschätzte Konzertbesucher.

im Jubiläumsjahr 2023 (750 Jahre Stift Stams) dürfen wir nun wieder Ihnen, den Kultur- und Orgelinteressierten, den einzigartigen Stamser Orgelschatz mit der Rieger-Hauptorgel (erbaut 2015) und den beiden historischen Instrumenten, der Jäger-Orgel im Chorgestühl der Stiftsbasilika (erbaut 1757) und der Greil-Orgel in der Heilig-Blut-Kapelle (erbaut 1771) erlebbar machen.

Bei einem Orchesterkonzert mit Orgel, sowie sechs Konzerten im Rahmen des bereits zum zweiten Mal geplanten Stamser Orgelherbstes, erleben die Zuhörer die Orgel als Soloinstrument (u. a. bei einem reinen Improvisationskonzert), im Zusammenspiel mit Cembalo, sowie in Symbiose mit Violine, zwei (Natur)Trompeten, Choralschola und großem Orchester.

Sehr gespannt sind wir auf das Meister-Orgelimprovisationskonzert mit dem Regensburger Domorganisten Franz Josef Stoiber an den diversen Orgeln im Stift Stams, veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem "Paul Hofhaimer Orgelverein Innsbruck", er wird auch am darauffolgenden Tag als Referent beim Meisterkurs "Die Kunst der Orgelimprovisation" tätig sein.

Ein besonderer Dank gilt dem Freundeskreis Stift Stams für seine großzügige Spende, welche auch dieses Jahr entscheidend zur Umsetzung des Festivals beiträgt.

Wir wünschen den Ausführenden gutes Gelingen und den Besuchern ein besinnliches, genussvolles Zuhören.

Abt des Stiftes Stams

Hofrat Dir. Mag. German Erd Elias Praxmarer & Hannes Torggler Künstlerische Leitung





22.7.2023 & Orgel

15.9.2023 & Orgel

Stift Stams

13./14.10.23 IBK / Telfs

27.10.2023 & Orgel

Stift Stams wanderung

& Organ

22.7.2023 Stiftsbasilika Orchester & Orgel 19:30 Uhr

15.9.2023 Stiftsbasilika Violine & Orgel

29.9.2023 Stiftsbasilika Trompeten & Orgel 19:00 Uhr

13.10.2023 Stift Stams Orgelimprovisationen 19:00 Uhr

13./14.10.23
IBK / Telfs
OrgelMeisterkurs
ganztägig

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel 20:00 Uhr

10.11.2023 Stift Stams Orgelwanderung

24.11.2023 Stiftsbasilika Film-Music & Organ

Orchester & Orgel

Samstag, 22.7.2023, 19:30 Uhr - Stiftsbasilika Stams

Festkonzert Stams 23 mit Orchester & Orgel

Orchester Orchester der Akademie St. Blasius Orgel Elias Praxmarer / Michael Schöch*

Die Akademie St. Blasius

Seit rund 25 Jahren lädt die Akademie St. Blasius (ASB) aufgeschlossene Zuhörer ein, sich auf die Suche nach Neuem zu begeben. Uraufführungen von Tiroler Komponisten werden mit Raritäten von der Klassik bis in die Neuzeit in einen spannenden Kontext gebracht.

Ständig auf der Suche nach Neuem wird die ASB durchaus auch im Bereich der älteren Musik fündig! Neue oder kaum zu hörende Instrumente kommen ebenfalls zum Einsatz (zB Theremin, Lupophon oder Tenoroon).

1998 als Chor- und Orchesterverein gegründet, bietet die ASB zudem den in Tirol lebenden professionellen Musikern ein Forum für Aufführungen auf höchstem Niveau. Orchester und Chor setzen sich fast ausschließlich aus Tiroler Musikern aus den drei Landesteilen Nord-, Ost- und Südtirol zusammen. Ein Stamm erfahrener, freischaffender Musiker – alle haben eine abgeschlossene Musikausbildung, viele sind mittlerweile international erfolgreich – wird ergänzt durch junge Musiker, die noch studieren oder ihre Ausbildung kürzlich abgeschlossen haben. Selbstverständlich behandeln wir diese wie Profis (Vorbereitung, Probenarbeit, Honorare). Mit diesem nachhaltigen und fairen Prinzip konnte die ASB bereits viele wertvolle Mitglieder gewinnen.

In Konzerten und CD-Produktionen kooperiert die ASB u. a. mit den Tiroler Landesmuseen, dem Institut für Tiroler Musikforschung, dem Festival Klangspuren Schwaz, dem Forum Alpbach, der Academia Vocalis Wörgl, der Brixner Initiative Musik und Kirche, dem Festival "Texte und Töne", mit "Zeitimpuls – Festival für Neue Musik", mit Cultura Sacra Götzens, Pauls Sakral und mit dem Festival Orgel Plus – stift stams sakral.

Die Arbeit der Akademie St. Blasius ist auf bisher 40 CDs dokumentiert. 2013 wurde sie mit dem Arthur-Haidl-Preis der Stadt Innsbruck ausgezeichnet. 2021 wurde der Akademie St. Blasius der ehrenvollePreis des Landes Tirol für Verdienste um die zeitgenössische Musik verliehen.

Karlheinz Siessl - Künstlerische Leitung

Der Südtiroler Karlheinz Siessl (*1971) studierte Musikwissenschaft an der Universität Innsbruck und Tuba sowie Chor-Ensembleleitung am Tiroler Landeskonservatorium.

Von 1994 bis 2012 unterrichtete er im Rahmen des Tiroler Musikschulwerks. 1998 war Karlheinz Siessl Initiator und Gründungsmitglied des Chors und Orchesters der Akademie St. Blasius. Seit 1999 ist er am Tiroler Landeskonservatorium tätig: bis 2018 als Bibliothekar und seither in der Verwaltung.

Als Instrumentalist und Chorsänger wirkte und wirkt Karlheinz Siessl außerdem in verschiedenen Formationen mit (u.a. Tiroler Ensemble für Neue Musik, Franui, Ensemble Plus, Ensemble Wahnsang, Kammerchor des Akademischen Musikvereins, Substitut im Tiroler Symphonieorchester Innsbruck).



Konzerttipp - in Zusammenarbeit mit

Akademie St. Blasius

(Organisation & Finanzierung)

an der Rieger-Orgel:

Elias Praxmarer Fest-Ouvertüre

1994* für Orgel und Orchester

Uraufführung!

Michael F. P. Huber Sinfonie Nr. 6 mit obligater Orgel (op. 71)

1971* für Orgel und Orchester

Uraufführung!

Alexandre Guilmant* Symphonie Nr. 2 pour orgue et orchestre

1837-1911 (op. 69, 1907)









22.7.2023 Stiftsbasilika Orchester & Orgel 19:30 Uhr

15.9.2023

& Orgel

29.9.2023

& Orgel

Stift Stams

13./14.10.23 IBK / Telfs

Stift Stams wanderung

22.7.2023 Stiftsbasilika Orchester & Orgel 19:30 Uhr

15.9.2023 Stiftsbasilika Violine & Orgel

29.9.2023 Stiftsbasilika Trompeten & Orgel

13.10.2023 Stift Stams Orgelimprovisationen 19:00 Uhr

13./14.10.23
IBK / Telfs
OrgelMeisterkurs
ganztägig

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel

10.11.2023 Stift Stams Orgelwanderung 19:00 Uhr

24.11.2023 Stiftsbasilika Film-Music & Organ 19:00 Uhr

Orchester & Orgel

Samstag, 22.7.2023, 19:30 Uhr - Stiftsbasilika Stams

Festkonzert Stams 23 mit Orchester & Orgel

Orchester Orchester der Akademie St. Blasius Orgel Elias Praxmarer / Michael Schöch*

Elias Praxmarer - Komponist / Orgel (*vita* siehe S. 13)

Michael F. P. Huber - Komponist

besuchte in Innsbruck das Musikgymnasium. Er lernte die Instrumente Klavier, Violine und Posaune. 1990 bis 1992 erhielt er von Peter Suitner privaten Kompositionsunterricht, 1991 bis 1992 studierte er Musikwissenschaft und Pädagogik an der Universität Innsbruck. Danach wechselte er an die Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien, wo er von 1992 bis 1998 Komposition und Musiktheorie studierte. Seine Lehrer waren Iván Eröd (Tonsatz, Harmonielehre, Kontrapunkt), Kurt Schwertsik (Komposition), Klaus-Peter Sattler (Medienkomposition, Filmmusik) und Christian Mühlbacher (Jazztheorie und Arrangement). Von 1997 bis 1999 war er mehrfacher Stipendiat der Filmwerkstatt Essen und Teilnehmer an den "European Film Music Workshops".

Von 1998 bis 2001 war er als Komponist, Arrangeur, Notensetzer und privater Klavier- bzw. Theorielehrer tätig, von 2001 bis 2002 dann als Sound Editor bei der Vienna Symphonic Library. In der Folgezeit arbeitete er als privater Klavier- und Kompositionslehrer in Wien, ehe er 2004 seine Tätigkeit für das Tiroler Musikschulwerk aufnahm. Seither unterrichtet er Klavier, Musiktheorie sowie Kammermusik und ist als Korrepetitor tätig. Zudem ist er regelmäßig als Musiker an verschiedenen Konzertprojekten beteiligt.

Michael Schöch - Orgel

ist einer der wenigen Musiker, die das Klavier- wie auch das Orgelrepertoire in gleichem Umfang auf höchstem Niveau beherrschen.









Konzerttipp - in Zusammenarbeit mit Akademie St. Blasius

(Organisation & Finanzierung)

Mit dem 1. Preis beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD im Fach Orgel, einer Auszeichnung, die zum ersten Mal seit 40 Jahren wieder vergeben wurde, startete er eine Karriere, die ihn in bedeutende Konzertsäle u. a. Berliner Philharmonie, Berliner Konzerthaus, Wiener Konzerthaus, Gewandhaus Leipzig, Philharmonie im Gasteig München, Münchener Herkulessaal, Semperoper Dresden) und Kirchen (u. a. Dom von Riga, Passau, Merseburg, Mainz und Speyer) führte.

Weiters trat er bei renommierten Festivals wie den Osterfestspielen Salzburg, "Rendezvous des Grands" in Montreal, der Kammermusikreihe der Bayreuther Festspiele, dem Richard-Strauss-Festival Garmisch, der Internationalen Orgelwoche Nürnberg, dem Bachfest Schaffhausen, dem Davos Festival, den Richard-Strauss-Tagen der Semperoper Dresden und dem Richard-Strauss-Festival Garmisch auf.

Als Solist konzertierte er mit renommierten Orchestern, wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Stuttgarter Kammerorchester, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, dem Staatsorchester Kassel, den Nürnberger Symphonikern, dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck und dem Orchestre de l'Opéra de Rouen.

Michael Schöchs Arbeit ist in zahlreichen Rundfunk-Mitschnitten (u. a. ORF, BR, SWR, Deutschlandradio) sowie CD-Produktionen dokumentiert.

Er nahm Klavierkonzerte von Tiroler Komponisten (Johann Rufinatscha, Emil Berlanda, Karl Senn), und das Klavierkonzert von Robert Schumann zusammen mit dem Orchester der Akademie St. Blasius unter der Leitung von Karlheinz Siessl auf. Zuletzt erschienen 2015 seine Aufnahme des gesamten Klavier- und Orgelwerkes von Julius Reubke bei OehmsClassics, 2016 das Gesamtwerk für Klarinette und Klavier von Max Reger mit Robert Oberaigner, Klarinette (MDG) und 2018 eine Aufnahme der Klarinettensonaten und des Klarinettentrio von J. Brahms mit Robert Oberaigner, Klarinette und Norbert Anger, Violoncello (MDG).

2019 erschien eine CD mit Werken und Bearbeitungen für Violoncello und Klavier von Richard Strauss und Richard Wagner bei OehmsClassics (mit Norbert Anger).

Michael Schöch studierte Klavier in Innsbruck bei Bozidar Noev, in München bei Gerhard Oppitz und in Salzburg bei Pavel Gililov sowie Orgel in München bei Edgar Krapp.

Neben zahlreichen anderen Preisen gewann er 1. Preise beim Internationalen Klavierwettbewerb "Franz Schubert" in Ruse/Bulgarien, beim Internationalen Orgelwettbewerb "August Everding" in München und beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2011.

Seit 2015 leitet Michael Schöch die Orgelklasse am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck.

22.7.2023 Stiftsbasilika Orchester & Orgel 19:30 Uhr

15.9.2023

Stiftsbasilik Violine & Orgel 19:00 Uhr

29.9.2023 Stiftsbasilik Trompeten & Orgel 19:00 Uhr

Stift Stams Orgelimprovisationen

13./14.10.23
IBK / Telfs
OrgelMeisterkurs
ganztägig

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel 20:00 Uhr

10.11.2023 Stift Stams Orgelwanderung 19:00 Uhr

Freitag, 15.9.2023, 19:00 Uhr - Stiftsbasilika Stams

la Virtuosité Konzert mit Violine & Orgel Violine Julian Walder Orgel Elias Praxmarer

an der Jäger-Chororgel

Max Reger Präludium und Fuge (op. 117, Nr. 2)

(150. Geburtstag) 1873-1916 für Violine solo

Johann Caspar von Kerll Toccata prima

1627-1693

Niccoló Paganini Capriccio Nr. 24

1782-1840 für Violine solo

Georg Muffat Nova Cyclopeias Harmonica

1653-1704 aus "Apparatus musico-organistus", 1690

Christoph Ehrenfellner Rumpelstilzchen (op. 53)

*1975 für Violine solo

& Orgel

22.7.2023

& Orgel

15.9.2023 Stiftsbasilika Violine & Orgel

19:00 Uhr

29.9.2023

Stift Stams

13./14.10.23 IBK / Telfs

27.10.2023 & Orgel

wanderung

24.11.2023 & Organ





an der Rieger-Orgel

Maurice Duruflé Prélude et Fugue sur le nom d'Alain

1902-1986 (op. 7)

Eugène-Auguste Ysaÿe Sonate (op. 24, Nr. 4)

1858-1931 für Violine solo

Arvo Pärt Fratres

*1935 für Violine und Orgel (op. 7)

Max Reger Choralvorspiel:

(150. Geburtstag) 1873-1916 Christus, der ist mein Leben (op. 67, Nr. 5)

Maurice Duruflé aus: Suite (op. 5)

1902-1986 Toccata

Tomaso Antonio Vitali Chaconne in g-Moll

1663-1745 für Violine und Orgel (arr.: Léopold Charlier)





22.7.2023 Stiftsbasilika Orchester & Orgel

15.9.2023 Stiftsbasilika Violine & Orgel 19:00 Uhr

Stiftsbasilik Trompeten & Orgel 19:00 Uhr

29.9.2023

13.10.2023 Stift Stams Orgelimprovisationen

13./14.10.23 IBK / Telfs Orgel-Meisterkurs ganztägig

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel

10.11.2023 Stift Stams Orgelwanderung 19:00 Uhr

Freitag, 15.9.2023, 19:00 Uhr - Stiftsbasilika Stams

la Virtuosité Konzert mit Violine & Orgel
Violine Julian Walder
Orgel Elias Praxmarer

Julian Walder - Violine

wurde 2018 mit dem 1. Preis der NYIAA - New York International Artists Association/USA - ausgezeichnet und gab mit großem Erfolg sein ½ stündiges Recital in der Carnegie Weill Recital Hall in New York.

Er ist u. a. Grand Prix Gewinner beim "Grumiaux Competition" in Belgien und mehrfacher Bundessieger von Prima la Musica, zuletzt mit Höchstpunktezahl.

2022 erhielt er bei der OSAKA Music Competition in Japan den 2. Preis und beim Fritz Kreisler Wettbewerb in Wien einen Sonderpreis. Im Mai 2023 wurde Julian dritter Preisträger beim Internationalen Henri Marteau Violinwettbewerb in Deutschland und erhielt im Finale zusätzlich den Preis der Jugendjury. Seit 2023 ist Julian Walder Stipendiat des Arkady Fomin Scholarship – North Shore Chamber Music Festival.

Als "Best of" Gewinner von "Musica Juventutis" wurde Julian live aus dem Wiener Konzerthaus im ORF Abendprogramm gesendet, dieser widmete ihm 2018 ein eigenes Künstlerportrait.

Konzertauftritte führten ihn neben den USA auch nach Russland, Tschechien, Polen, Italien, Belgien, Schweiz, Deutschland und Österreich (u.a. Wiener Musikverein und Wiener Konzerthaus).

Solistisch spielte er u.a. mit den Hofer Symphonikern, dem Chelyabinsk Symphony Orchester, dem Tiroler Landesjugendorchester, dem Vienna Ensemble, der Camerata Musica Szombathely, der "Jungen Philharmonie Wien" und mehrfach mit dem Mödlinger Symphonischen Orchester (MSO). 2020 und 2021 veröffentlichte Julian weltweit zwei Alben; zuletzt als Artist des Spanischen Recording Labels KNS Classical mit der einstündigen CD "Faust".

Der gebürtige Wiener (Okt. 2000) war bereits mit 11 Jahren Jungstudent an der Bruckner Universität Linz bei Arkadij Winokurow. Er setzte seine Ausbildung fünf Jahre bei Yair Kless an der Kunstuniversität Graz fort.

Nach drei Jahren bei Natalia Prishepenko in Dresden, vervollständigt er sein Studium seit 2023 bei David Frühwirth an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien (mdw). Zusätzliche musikalische Inputs erhielt Julian u.a. von Mentor Vadim Gluzman, Mihaela Martin, Zakhar Bron, Shmuel Ashkenasi, Tanja Becker-Bender, Itzhak Rashkovsky, Ulf Wallin, Daniel Hope, Henia Semmler, sowie an der Barockvioline von Agnes Stradner in Wien.

Seit 2022 ist Julian Walder Dozent an der Sommerakademie Lilienfeld. Er spielt auf einer eigens für ihn gebauten "Stephan von Baehr" Violine aus dem Jahr 2014, sowie zusätzlich auf einer G.F. Pressenda, Turin 1854 (private Leihgabe).

Julian wird seit 2018 von Thomastik-Infeld Wien unterstützt.

22.7.2023 Stiftsbasilika Orchester & Orgel 19:30 Uhr

15.9.2023 Stiftsbasilika Violine & Orgel 19:00 Uhr

29.9.2023 Stiftsbasilika Trompeten & Orgel 19:00 Uhr

Stift Stams Orgelimprovisationen 19:00 Uhr

13./14.10.23
IBK / Telfs
OrgelMeisterkurs
ganztägig

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel

10.11.2023 IBK / Telfs Orgel-Meisterkurs 19:00 Uhr

Elias Praxmarer - Orgel

(*1994 in Hall in Tirol) studierte Instrumentalpädagogik, Orgel, Klavier, Komposition und Musiktheorie an den Musikhochschulen in Innsbruck, Salzburg und München bei Bernhard Haas, Andreas Liebig, Michael Schöch, Annette Seiler, Sebastian Euler und Franz Baur.

Weitere Impulse und Anregungen erhielt er durch Unterricht bei Wolfgang Zerer, Pieter van Dijk, Bernard Foccroulle und Maurizio Croci.

Sein Schaffen ist gleichermaßen durch sein künstlerisches Wirken als Interpret, sowie durch seine kompositorische Tätigkeit geprägt.

Als Solist und Kammermusikpartner konzertiert er im In- und Ausland, u.a. an historisch bedeutenden Orgeln in Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Tschechien und der Schweiz.

Aufführungen seiner geistlichen und weltlichen Kompositionen für unterschiedlichste Besetzungen erfolgten bislang in mehreren europäischen Ländern, unter anderem beim Orgelfestival Holland, bei den Abendmusiken im Dom zu Freiberg, bei den Orgel-Andachten in der Hamburger St. Michaeliskirche, bei den Orgelmatineen im Stift Zwettl, im Wiener Saal in Salzburg, sowie im Brucknerhaus Linz.

Mehrere seiner Werke sind auf Ton- und Videoaufnahmen dokumentiert. Seit 2022 erscheinen sie beim Helbling Verlag.

Kompositionsaufträge erfolgten u. a. vom Osterfestival Tirol/musikplus, vom Theaterfestival Steudltenn, dem Zentaur-Quartett München, dem Kammerorchester Innstrumenti, dem Orchester Sonarkraft und dem Orchester der Akademie St. Blasius.

Für seine künstlerische Tätigkeit erhielt er mehrere Stipendien und Auszeichnungen.

Zuletzt wurde er mit dem Kompositionsstipendium der Landeshauptstadt Innsbruck (Hilde-Zach-Stipendium), sowie mit dem Richard-Wagner-Stipendium geehrt.

Er gewann den Förderpreis des "Tiroler Komponisten-Wettbewerbs", sowie im Jahr 2023 den ersten Preis beim renommierten Internationalen Kompositionswettbewerb für Orgel in Saarlouis.

Seit Oktober 2018 wirkt Elias Praxmarer als Stiftsorganisten des Zisterzienserstiftes Stams. Dort ist er zusammen mit Hannes Torggler Initiator und künstlerischer Leiter des Festivals "stift stams sakral- Festival Orgel Plus".

Seit 2020 vertritt er zusammen mit Reinhard Jaud als Artistic Director die Stadt Innsbruck bei der europäischen Städtevereinigung ECHO (European Cities of Historical Organs).

Des Weiteren übernahm er 2021 zusammen mit Michael Schöch die Leitung des Internationalen Paul-Hofhaimer-Orgelwettbewerbs in Innsbruck.

Stiftsbasilika Orchester & Orgel 19:30 Uhr

15.9.2023 Stiftsbasilika Violine & Orgel 19:00 Uhr

29.9.2023 Stiftsbasilika Trompeten & Orgel 19:00 Uhr

13.10.2023 Stift Stams Orgelimprovisationen 19:00 Uhr

13./14.10.23
IBK / Telfs
OrgelMeisterkurs
ganztägig

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel 20:00 Uhr

10.11.2023 Stift Stams Orgelwanderung 19:00 Uhr

Freitag, 29.09.2022, 19:00 Uhr - Stiftsbasilika Stams

Trumpet & Organ Konzert mit 2 (Natur)Trompeten & Orgel (Natur)Trompeten Patrik Hofer, Markus Kuen Orgel Hannes Torggler

an der Rieger-Orgel

Dieterich Buxtehude Präludium in C-Dur (BuxWV 137)

1637-1707 - Präludium

- Fuga
- Ciacona

an der Jäger-Chororgel

Franz Biber Balletti für 2 Trompeten und Orgel

1644-1704 - Sonata

- Allamanda
- Aria
- Canario
- Amoresca
- Ciacona

Girolamo Frescobaldi Aria detta balletto

1583-1643 aus "Il secondo libro di Toccate", 1637

Francesco Manfredini Concerto in D-Dur

ca. 1680-1748 für 2 Trompeten und Orgel

- Allegro
- Adagio
- Allegro

& Orgel

& Orgel

29.9.2023

Stiftsbasilika Trompeten & Orgel

19:00 Uhr

Stift Stams

13./14.10.23 IBK / Telfs

27.10.2023

& Orgel

wanderung

24.11.2023

& Organ





Georg Muffat I. Toccata prima

1653-1704 aus "Apparatus musico-organistus", 1690

Alessandro Melani Sonata á 5

ca. 1639-1703 - Adagio

- Allegro

- Grave

- Vivace

an der Rieger-Orgel

Johann Sebastian Bach Concerto in a-Moll (BWV 593)

1685-1750 nach dem Concerto a-Moll op.3 Nr.8, (RV 522) von Antonio Vivaldi

- I. ohne Bezeichnung

- II. Adagio

- III. Allegro

Antonio Vivaldi Concerto in C-Dur (RV 537)

1678-1741 für 2 Trompeten und Orgel - Allegro

- Largo

- Allegro







22.7.2023 & Orgel

& Orgel

Stiftsbasilika Trompeten & Orgel 19:00 Uhr

29.9.2023

Stift Stams

13./14.10.23 IBK / Telfs

27.10.2023 & Orgel

Stift Stams wanderung

& Organ

Freitag, 29.09.2022, 19:00 Uhr - Stiftsbasilika Stams

Trumpet & Organ Konzert mit 2 (Natur)Trompeten & Orgel (Natur)-Trompeten Patrik Hofer, Markus Kuen
Orgel Hannes Torggler

Patrik Hofer - (Natur)-Trompete

geboren 1991, wohnt in Wattens im Inntal und in Berlin. Ab dem 7. Lebensjahr erhielt er Trompetenunterricht an der Musikschule Wattens und studierte nach der Matura das Lehramt Musikerziehung/Instrumentalmusikerziehung am Mozarteum in Innsbruck, welches er 2017 erfolgreich abschloss. 2021 folgte der Bachelorabschluss im Konzertfach Trompete am Mozarteum Salzburg.

Nach ersten Orchestererfahrungen, u.a. im Wiener Jeunesse Orchester und als Aushilfe bei den Wiener Symphonikern, folgten zwei Jahre im Gustav Mahler Jugendorchester und weitere Aushilfstätigkeiten an der Wiener Volksoper, am Tiroler Landestheater und im Haydnorchester Bozen/Trient.

Von 2013-2015 folgten Aktivitäten an der Akademie Konzerthausorchester Berlin (Lehrer: Jürgen Böhning) und an der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker (Lehrer: Gábor Tarkövi). Seit 2015 ist er Trompeter im Rundfunksinfonieorchester Berlin (<u>www.rsb-online.de</u>).

Von 2019-2022 war Patrik Hofer als Instrumentalpädagoge an der Musikschule Hall in Tirol sowie 2018-2022 als Pädagoge für Instrumentalunterricht für Blechbläser am PORG Volders 2018-2022 tätig.

Seit 2022 ist er Senior Lecturer für Trompete und Lehrpraxis an der Universität Mozarteum Salzburg (<u>www.moz.ac.at</u>).

Weitere Aushilfstätigkeiten erfolgten in folgenden Orchestern: Münchner Philharmoniker, Oslo Philharmonic Orchestra, Staatsoper München, Wiener Symphoniker, Deutsches Symphonieorchester Berlin, Deutsche Oper Berlin, Konzerthausorchester Berlin, Staatskapelle Berlin, u.v.m..

Er musiziert regelmäßig mit Kammermusikensembles wie: Pro Brass, Musicbanda Franui, Ensemble Windkraft für neue Musik, u.v.m. und hat solistische Tätigkeiten mit verschiedensten Kammer- und Blasorchestern. Er ist tätig bei Workshops für Klein und Groß und widmet sich in seiner Freizeit gerne der alpenländischen Volksmusik bei der Gruppe "Die Inntaler".

Markus Kuen - (Natur)-Trompete

wurde 1991 in Innsbruck geboren. Nach erstem Trompetenunterricht bei seinem Vater und Georg Klieber an der Landesmusikschule Ötztal, wechselte er mit 14 Jahren an das Tiroler Landeskonservatorium, wo er ein Vorstudium im Fach Trompete bei Mag. Markus Ettlinger absolvierte.

Im Anschluss daran studierte er bei Prof. Hans Gansch (Mozarteum Salzburg), Andreas Lackner (Tiroler Landeskonservatorium) und bei Prof. Mag. Jürgen Ellensohn (Vorarlberger Landeskonservatorium).

Von 2013 bis 2016 war Kuen im Radiosinfonieorchester Stuttgart des SWR engagiert. Zudem konzertierte er u. a. mit den Münchner Philharmonikern,

22.7.2023 Stiftsbasilika Orchester & Orgel 19:30 Uhr

15.9.2023 Stiftsbasilika Violine & Orgel

29.9.2023 Stiftsbasilika Trompeten & Orgel 19:00 Uhr

Stift Stams Orgelimprovisationen 19:00 Uhr

13./14.10.23 IBK / Telfs Orgel-Meisterkurs ganztägig

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel

10.11.2023 Stift Stams Orgelwanderung

dem Bayerischen Staatsorchester, dem Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks, dem Concentus Musicus Wien, im Frankfurter Opern- und Museumsorchester und dem Rundfunkorchester des Bayerischen Rundfunks im In- und Ausland.

Seit 2022 ist er als 1. Trompeter im Sinfonieorchester St. Gallen engagiert.

Hannes Torggler - Orgel

Geboren in Bozen, nach dem Abitur Konzertfachstudium für Orgel bei Reinhard Jaud am Tiroler Landeskonservatorium (Diplomprüfung 2000).

Von 2003-2007 Weiterstudium (historische Aufführungspraxis, liturgisches Orgelspiel, Improvisation) bei Bert Matter in Zutphen (NL).

Meisterkurse u. a. bei James David Christie (USA), Francesco di Lernia (I), Michael Radulescu (A), Harald Vogel (D) und Michel Bouvard (F).

Von 2012-2016 IGP-Orgelstudium mit Schwerpunktfach Elementare Musikpädagogik am Mozarteum Salzburg, Expositur Innsbruck (2016 Abschluss mit Auszeichnung). Lehrtätigkeit für Orgel, Klavier, Korrepetition am Tiroler Musikschulwerk an der Landesmusikschule Ötztal.

Juror bei Orgelwettbewerben; Berater / Mitarbeiter diverser Orgelbauprojekte in Nord- und Südtirol. Langjähriges Mitglied der diözesanen Orgelkommission in Südtirol; von 2009-2012 Sekretär der diözesanen Orgelkommission Innsbruck, Nord- und Osttirol (A).

Rege Konzerttätigkeit in diversen Ländern Europas, CD-Aufnahmen und Produktionen für Rundfunk und Fernsehen (RAI, ORF, BR).

Von 1987-2013 Organist in der Pfarrkirche St. Pauls/Eppan in Südtirol; bis 2017 auch Kustos der beiden Orgeln - der romantischen Reinisch-Orgel (erbaut 1895) sowie der einzigartigen Verschueren-Schwalbennestorgel (erbaut 2002, Gehäusegestaltung: Hannes Torggler) - in der Pfarrkirche St. Pauls.

Von 2016-2022 Organistentätigkeiten am Dom St. Jakob, an der Pfarrkirche der Landschaftlichen Pfarre Maria Hilf sowie Jesuitenkirche in Innsbruck.

Seit Februar 2023 wieder hauptverantwortlicher Organist in der Pfarrkirche St. Pauls/Eppan in Südtirol und Kustos der beiden dortigen Orgeln.

Initiator und langjähriger künstlerischer Leiter des Konzertvereins "Pauls-Sakral" (von 1998 bis 2017), sowie des 2008 gegründeten "Ötztal Concert-Festival Orgel Plus".

Zusammen mit Elias Praxmarer Initiator und künstlerischer Leiter des 2019 erstmals veranstalteten Festivals "stift stams sakral - Festival Orgel Plus".

Autor des in Zusammenarbeit mit P. Urban Stillhard verfassten Buches "Südtiroler Orgellandschaft von Reschen bis Innichen", (mit Dokumentation aller Südtiroler Pfeifenorgeln (erschienen bei Verlag Weger - Brixen, 2011).

Stiftsbasilika Orchester & Orgel 19:30 Uhr

Stiftsbasilik Violine & Orgel

29.9.2023 Stiftsbasilika Trompeten & Orgel 19:00 Uhr

13.10.2023 Stift Stams Orgelimprovisationen

13./14.10.23 IBK / Telfs Orgel-Meisterkurs ganztägig

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel 20:00 Uhr

10.11.2023 Stift Stams Orgelwanderung 19:00 Uhr

Freitag, 13.10.2023, 19:00 Uhr - Stift Stams

Die Kunst der Improvisation (1) - **Meister-Orgel-Wanderkonzert**Orgel Franz Josef Stoiber

Franz Josef Stoiber - Orgel

lernte während seiner Schulzeit Orgel beim Passauer Domorganisten Walther R. Schuster und beim Regensburger Domorganisten Eberhard Kraus, studierte Kirchenmusik und Musiktheorie an der Musikhochschule in Würzburg (Orgel bei Prof. G. Kaunzinger und Prof. G. Weinberger, Tonsatz bei Prof. Z. Gárdonyi), künstlerisches Hauptfach Orgel an der Musikhochschule in Stuttgart (bei Prof. Jon Laukvik) und Orgelimprovisation bei Prof. Peter Planyavsky (Wien).

Nach dreijähriger Tätigkeit als hauptamtlicher Musikalischer Assistent am Dom in Würzburg und als Lehrbeauftragter für Musiktheorie an der Musikhochschule Würzburg folgte Stoiber 1989 einem Ruf als Dozent für Orgel und Musiktheorie an die Fachakademie für kath. Kirchenmusik und Musikerziehung, heute Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg.

Am 1. März 1996 wurde Franz Josef Stoiber zum Domorganisten am Dom St. Peter in Regensburg berufen; seit 1997 ist er auch als Orgellehrer bei den "Regensburger Domspatzen" tätig. 2003 erhielt Franz Josef Stoiber eine ordentliche Professur für Orgel (Schwerpunkt Liturgisches Orgelspiel/Improvisation) an der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg, die er von 2003 – 2011 als Rektor leitete.

Konzerte, CD-Produktionen, Gastdozenturen (u. a. in Deutschland, Portugal, Kroatien, Russland, Japan, England und Tschechien), kompositorische Tätigkeit, Aufsätze und Buchveröffentlichungen ergänzen seine Aktivitäten.

Zu den besonderen Höhepunkten der letzten Jahre zählt 2009 die Weihe der neuen Regensburger Domorgel (mit 80 Registern auf 4 Manualen und Pedal die größte freihängende Orgel der Welt, erbaut von Orgelbau Rieger aus Schwarzach/Vorarlberg), die Franz Josef Stoiber maßgeblich mitkonzipierte.





22.7.2023 Stiftsbasilika Orchester & Orgel

15.9.2023 Stiftsbasilika Violine & Orgel

29.9.2023 Stiftsbasilika Trompeten & Orgel 19:00 Uhr

13.10.2023 Stift Stams Orgelimprovisationen 19:00 Uhr

13./14.10.23
IBK / Telfs
OrgelMeisterkurs
ganztägig

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel

10.11.2023 Stift Stams Orgelwanderung 19:00 Uhr



in Zusammenarbeit mit

Paul-Hofhaimer-Orgelverein Innsbruck (Organisation & Finanzierung)

an der Greil-Orgel (Heilig-Blut-Kapelle)

Improvisation Fantasia und Chaconne

an der Jäger-Chororgel (Stiftsbasilika)

Improvisation Choral-Partita

an der Rieger-Orgel (Stiftsbasilika)

Improvisationen Präludium, Choraltrio und Fuge

Suite modale

- Präludium
- Chaconne
- Elegie
- Toccatina

Introduktion, Variationen und Finale



22.7.2023 Stiftsbasilika Orchester & Orgel

15.9.2023

Violine & Orgel

29.9.2023

Stiftsbasilik Trompeten & Orgel 19:00 Uhr

13.10.2023 Stift Stams Orgelimprovisationen 19:00 Uhr

13./14.10.23
IBK / Telfs
OrgelMeisterkurs

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel

10.11.2023 Stift Stams Orgelwanderung 19:00 Uhr

Fr. 13., bis Sa. 14.10.2023 - Innsbruck / Telfs / Stams Die Kunst der Improvisation (2) - Orgel-Meisterkurs 2023 Referent Franz Josef Stoiber

Orgelvorführungen Reinhard Jaud, Praxmarer, Torggler

Freitag, 13.10.2023

14:00 Uhr Innsbruck, Hofkirche / Silberne Kapelle

Orgelbesichtigungen

Ebert-Orgel (1558, 2M+P, 15 Reg.)

Italienische Orgel (2. Hälfte 17. Jh., M+P, 7 Reg.)

Einführungen / Vorführungen

Reinhard Jaud

16:30 Uhr Telfs, Pfarrkirche

Orgelbesichtigung

Pirchner-Orgel (1987, 3M+P, 33 Reg.)

an den Orgeln

Elias Praxmarer & Hannes Torggler, interessierte Orgelstudenten

19:00 Uhr Heil-Blut-Kapelle / Stiftsbasilika Stams

Die Kunst der Improvisation -Meister-Orgel-Wanderkonzert

Greil-/Linder-Orgel (1771, M+P, 11 Reg.) Jäger-Chororgel (1757, M+P, 12 Reg.) Rieger-Hauptorgel (2015, 3M+P, 43 Reg.)

an den Orgeln Franz Josef Stoiber

& Orgel

& Orgel

Stift Stams

13./14.10.23 IBK / Telfs Orgel-Meisterkurs

ganztägig

& Orgel

24.11.2023 & Organ









in Zusammenarbeit mit

Paul-Hofhaimer-Orgelverein Innsbruck (Organisation & Finanzierung)

Samstag, 14.10.2023

10:00 - 12:30 Uhr / Innsbruck, Pfarrkirche St. Nikolaus 15:00 - 18:00 Uhr Orgel-Meisterkurs (Improvisation)

> Orgel in der Pfarrkirche St. Nikolaus Pirchner-Orgel (1986, 2M+P, 29 Reg.) Referent

Franz Josef Stoiber

Kurzinfo: Orgel-Meisterkurs (Improvisation) 2023

Wie jedes Jahr legt das "stift stams sakral – Festival Orgel Plus" auch heuer besonderen Wert auf das Fördern von jungen Musiktalenten.

Im Rahmen eines Meisterkurses erleben Orgelmusikinteressierte, Orgelschüler und Orgelstudenten die einzigartige Ebert-Orgel in der Hofkirche (erbaut 1558) und die italienische Orgel in der Silbernen Kapelle (erbaut in der 2. Hälfte des 17. JH.) bei einer Vorführung vom dortigen Kustos Reinhard Jaud und lernen die sehr spezielle dreimanualige Pirchner-Orgel mit zwei Spieltischen in der Pfarrkirche Telfs (erbaut 1987) kennen.

An der Pirchner-Orgel der Pfarrkirche St. Nikolaus, Innsbruck, wird der Regensburger Domorganist Franz Josef Stoiber den Kursteilnehmern Einblicke in die Kunst der Orgelimprovisation geben.

Darüber hinaus besteht für Nachwuchsmusiker die Möglichkeit, im Austausch mit den anderen Musikern und Orgelinteressierten wertvolle Erfahrungen zu sammeln und wichtige Kontakte zu knüpfen – sei es während des Meisterkurses, oder nach dem Orgelkonzert in Stams bei einem guten Glas Wein!







& Orgel

15.9.2023

29.9.2023 & Orgel

Stift Stams

13./14.10.23 IBK / Telfs Orgel-Meisterkurs ganztägig

& Orgel

Stift Stams wanderung

24.11.2023

Freitag, 27.10.2023, 20:00 Uhr - Stiftsbasilika Stams

Von der Dunkelheit ins Licht - Kerzenscheinkonzert Choralschola der Jesuitenkirche Innsbruck Orgel Zita Nauratyill

an der Jäger-Chororgel

Gregorianischer Choral Offertorium Deus, Deus meus,

ad te de luce vigilo (GrN I, 197)

Johann Caspar Kerll Toccata VIII

1627-1693

Gregorianischer Choral Offertorium Illumina oculos meos

(GrN I, 88)

Johann Caspar Kerll Toccata IV

1627-1693 cromatica con durezze e ligature

Gregorianischer Choral Qui meditabitur in lege Domini

(GrN I, 59)

an der Rieger-Orgel

Ottorino Respighi Preludio in La minore sopra un corale

1879-1936 di Bach:

Ich habe mein Sach Gott heimgestellt

Gregorianischer Choral Responsorium prolixum: Sint lumbi vestri (MüSchwa, Nr. 81)

& Orgel

& Orgel

& Orgel

Stift Stams

13./14.10.23 IBK / Telfs

27.10.2023 Stiftsbasilika

Choralschola & Orgel

20:00 Uhr

wanderung

24.11.2023

Olivier Messiaen Apparition de l'Eglise éternelle

1908-1992

Gregorianischer Choral Communio Pater si non potest

(GrN I, 110)

Marcel Dupré Cortège et Litanie

1886-1971

Gregorianischer Choral Communio Quinque prudentes

(GrN I, 354)

Sigfrid Karg-Elert Symphonischer Choral:

1877-1933 Jesu meine Freude - 1. Satz (op. 87/2)

Gregorianischer Choral Communio Quod dico vobis in tenebris

(GrN I, 275)

Sigfrid Karg-Elert Symphonischer Choral:

1877-1933 Jesu meine Freude - 2, Satz (op. 87/2)

Gregorianischer Choral Nunc dimittis mit Antiphon

Lumen ad revelationem (GrN II, 232)

Sigfrid Karg-Elert Symphonischer Choral:

1877-1933 Jesu meine Freude - 3. Satz (op. 87/2)





& Orgel

& Orgel

29.9.2023

& Orgel

Stift Stams

13./14.10.23

IBK / Telfs

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel 20:00 Uhr

Stift Stams wanderung

& Organ

Freitag, 27.10.2023, 20:00 Uhr - Stiftsbasilika Stams

Von der Dunkelheit ins Licht - Kerzenscheinkonzert Choralschola der Jesuitenkirche Innsbruck Orgel Zita Nauratyill

Zita Nauratyill

ist schon jetzt eine vielgefragte Musikerin ihrer Generation, deren Repertoire von den Anfängen der Tastenmusik über die Romantik bis zu den Werken zeitgenössischer Komponisten reicht, begann ihr Klavier- und Orgelstudium bei Imre Hargitai, Gábor Eckhardt, Zsuzsa Elekes, László Fassang und János Pálúr an der Franz Liszt Musikakademie in Budapest.

Sie studierte Orgel-Konzertfach bei Martin Haselböck an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, sowie Klavier-Konzertfach bei Otto Probst an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Beide Studien hat sie mit Auszeichnung abgeschlossen.

Weitere musikalische Impulse erhielt sie sowohl bei Olivier Latry und Michel Bouvard am Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Paris als auch an der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" in Leipzig bei Martin Schmeding.

Des weiteren hat sie sich bei Meisterkursen mit renommierten Künstlern neue musikalische Impulse geholt.

Als Organistin, Pianistin und Kammermusikerin konzertiert sie im In- und Ausland mit Auftritten in den meisten Ländern Europas, sowie im Libanon. In Österreich trat sie sowohl in vielen bedeutenden Kirchen wie auch im Wiener Musikverein, im Brucknerhaus Linz, im ORF Radiokulturhaus und im Wiener Konzerthaus in Erscheinung. Die letztgenannten Konzerte wurden auch von dem Radiosender Ö1 aufgezeichnet und bereits ausgestrahlt.

Außerdem ist sie Preisträgerin mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe. So trat sie etwa als Finalistin beim internationalen Orgelwettbewerb in St. Albans (Vereinigtes Königreich) in Erscheinung, wo sie mit dem Spezialpreis für die beste Interpretation des Auftragswerkes "Volcano" von Paul Patterson, sowie dem Publikumspreis ausgezeichnet wurde.





22.7.2023 Stiftsbasilika Orchester & Orgel 19:30 Uhr

15.9.2023 Stiftsbasilika Violine & Orgel 19:00 Uhr

29.9.2023 Stiftsbasilika Trompeten & Orgel 19:00 Uhr

13.10.2023 Stift Stams Orgelimprovisationen 19:00 Uhr

13./14.10.23 IBK / Telfs Orgel-Meisterkurs ganztägig

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel 20:00 Uhr

Stift Stams Orgelwanderung 19:00 Uhr

2017 war sie Siegerin und Preisträgerin von fünf Sonderpreisen beim X. internationalen Orgelwettbewerb Mikael Tariverdiev in Kaliningrad (Russland). Im selben Jahr war sie an der CD-Produktion der Ersteinspielung der Messe von Cécile Chaminade für Orgel und zwei Frauenstimmen beteiligt.

Seit dem Wintersemester 2021 hat sie einen Lehrauftrag an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien für Orgelliteraturspiel inne.

Seit dem Wintersemester 2022 ist Zita Nauratyill auch noch zusätzlich am Kirchenmusikalischen Institut der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn-Bartholdy" in Leipzig als Lehrbeauftragte für Orgel tätig.

Choralschola der Jesuitenkirche Innsbruck

Die Schola der Innsbrucker Jesuitenkirche pflegt in Verbindung von Frauen- und Männerstimmen die Tradition des Gregorianischen Chorals, des im 8. Jahrhundert entstandenen einstimmigen liturgischen Gesangs des lateinischen Christentums.

In ihrer Interpretation weiß sie sich neuesten Forschungen der Gregorianischen Semiologie verpflichtet.

Die Leitung der Choralschola der Jesuitenkirche Innsbruck liegt in den Händen von Liborius Olaf Lumma.

Liborius Lumma

ist Liturgiewissenschafter an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck und Vorstandsmitglied der deutschsprachigen Sektion der Internationalen Gregorianik-Forschungsgesellschaft AISCGre (www.aiscgre.de).





22.7.2023 Stiftsbasilika Orchester & Orgel

15.9.2023 Stiftsbasilik Violine & Orgel

29.9.2023 Stiftsbasilika Trompeten & Orgel 19:00 Uhr

Stift Stams Orgelimprovisationen 19:00 Uhr

13./14.10.23 IBK / Telfs Orgel-Meisterkurs ganztägig

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel 20:00 Uhr

10.11.2023 Stift Stams Orgelwanderung 19:00 Uhr

Freitag, 10.11.2023, 19:00 Uhr - Stift Stams

Von Orgel zu Orgel Orgel-Wanderkonzert

Orgel Simon Brandlechner, Lea Graf, Valentin Jordan, Julian Mangott, Johanna Strickner

Stamser Orgelschatz - zur Orgelwanderung

Das Stift Stams verfügt über einen bemerkenswerten Orgelschatz, mit insgesamt vier von der Bauart und Klangkonzeption gänzlich unterschiedlichen Instrumenten.

Ein besonderes Orgeljuwel ist die sehr kompakt gebaute einzigartige Jäger-Chororgel im Altarraum der Stiftsbasilika, erbaut im Jahr 1757. Doch auch die von Orgelbauer Linder aus Nußdorf am Inn bzgl. Pfeifenmaterial zum Großteil rekonstruierte Greil-Orgel aus dem Jahr 1771 ist klanglich und baulich ein sehr wertvolles Klangdenkmal.

Und mit der 2015 von Orgelbau Rieger ins spätbarocke Orgelgehäuse neu gebauten und sehr gelungenen 43-registrigen dreimanualigen Hauptorgel auf der Westempore - mit Hauptwerk, Rückpositiv, Schwellwerk, Pedal und Setzeranlage - lassen sich sehr gültig Orgelkompositionen von Barock bis Moderne interpretieren.

An diesem Abend wird gewandert von Orgel zu Orgel, von Kirche zu Kirche.

Junge Tiroler Organisten, allesamt Studenten am Mozarteum Salzburg, Expositur Innsbruck, bzw. am Landeskonservatorium Innsbruck bei Michael Schöch, stellen die unterschiedlichen Instrumente den Orgelinteressierten vor.





22.7.2023 Stiftsbasilika Orchester & Orgel 19:30 Uhr

15.9.2023 Stiftsbasilika Violine & Orgel 19:00 Uhr

29.9.2023 Stiftsbasilika Trompeten & Orgel 19:00 Uhr

13.10.2023 Stift Stams Orgelimprovisationen 19:00 Uhr

13./14.10.23 IBK / Telfs Orgel-Meisterkurs ganztägig

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel 20:00 Uhr

Stift Stams Orgelwanderung 19:00 Uhr

Die Orgelwanderung beginnt in der Heilig-Blut-Kapelle mit der Vorführung der Greil-Orgel.

Danach wandern die Orgelinteressierten in den Chorraum der Stiftsbasilika in die direkte Umgebung zur Jäger-Chororgel.

Im letzten letzten Teil des Orgelwanderungskonzertes erlebt das Publikum dann im Langhaus der Stiftsbasilika die klangprächtige Rieger Hauptorgel.

Zur Aufführung gelangen Orgelwerke von:

Anton Heiller (100. Geburtstag) 1923-1979

Max Reger (150. Geburtstag) 1873-1916

Johann Sebastian Bach

1685-1750

Georg Muffat (370. Geburtstag) 1653-1704





& Orgel

& Orgel

29.9.2023 & Orgel

Stift Stams

13./14.10.23 IBK / Telfs

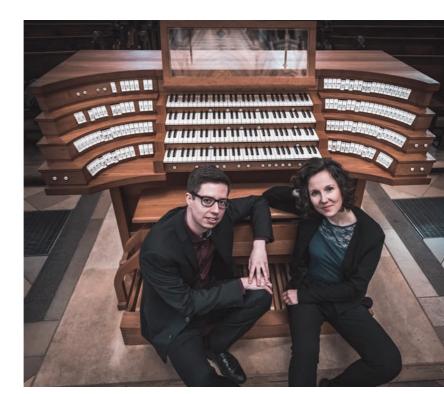
27.10.2023 & Orgel

10.11.2023 Stift Stams Orgelwanderung 19:00 Uhr

24.11.2023 & Organ

Freitag, 24.11.2023, 19:00 Uhr - Stiftsbasilika Stams

Film Music & Organ mit vier Händen und Füßen
Orgel / Cembalo Marion Krall
Lars Schwarze



22.7.2023 Stiftsbasilika Orchester & Orgel

15.9.2023

Stiftsbasilika Violine & Orgel

Stiftsbasilika
Trompeten
& Orgel

Stift Stams Orgelimprovisationen

13./14.10.23

IBK / Telfs Orgel-Meisterkurs

27.10.2023

Stiftsbasilika Choralschola & Orgel

20:00 Uhr

10.11.2023

Stift Stams Orgelwanderung

19:00 Unr

an der Jäger-Chororgel / am Cembalo

Aurelio Bonelli Toccata Cleopatra a 8

1569-1620

Johann Sebastian Bach Concerto a due Cembali (BWV 1060)

1685-1750 Bearbeitung: Hans-Jörg Rechtsteiner

- I. Allegro / - II. Adagio / - III. Allegro

an der Rieger-Orgel

Henry Purcell Cold song for Organ Duo (King Arthur)

1659-1695 Bearbeitung: Marion Krall & Lars Schwarze

Felix Mendelssohn- aus: "Ein Sommernachtstraum":

Bartholdy Ouverture

1809-1847 Bearbeitung: Marion Krall & Lars Schwarze

Igor Stravinsky aus der Ballettmusik "L'Oiseau de feu":

1882-1971 - Khorovod

- Berceuse - Tableau Finale

John Williams aus "Harry Potter and the sorcerer's stone": 1932* Hedwig's Theme

Transkription: Lars Schwarze





& Orgel

& Orgel

29.9.2023

& Orgel

Stift Stams

13./14.10.23 IBK / Telfs

27.10.2023

& Orgel

Stift Stams wanderung

Freitag, 24.11.2023, 19:00 Uhr - Stiftsbasilika Stams

Film Music & Organ mit vier Händen und Füßen
Orgel / Cembalo Marion Krall
Lars Schwarze

Orgelduo - Kurzinfo

Marion Krall und Lars Schwarze widmen sich seit 2015 der Literatur für Orgel zu vier Händen und Füßen. Dabei liegt ihr Schwerpunkt auf eigenen Transkriptionen von Orchesterwerken.

Das Duo erhielt in der Reihe #zusammenspielen eine eigene Rundfunkproduktion vom SWR und ist Auswahlensemble des "Klangspektrums Baden-Württemberg". Ihre Debut-CD "Magic Music Box", erschien bei GENUIN Classics, Leipzig und schaffte es direkt auf die Longlist für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik.

Marion Krall - Orgel

aufgewachsen in Baden, studierte Kirchenmusik an der Musikhochschule Lübeck, Orgel bei Prof. Arvid Gast. Im Rahmen des Erasmus-Programms verbrachte sie 2014/2015 ein Jahr am Pôle Superieur de Paris in der Orgelklasse von Christophe Mantoux. Ihr Masterstudium der evangelischen Kirchenmusik führte sie an die Hochschule für Musik und Theater München, wo sie bis 2021 mit einem künstlerischen Orgelstudium bei Prof. Bernhard Haas ihre Ausbildung ergänzt hat.

Von 2015 bis 2017 war sie als Assistenzorganistin von Arvid Gast an den historischen Orgeln in St. Jakobi in Lübeck tätig. Von September 2019 bis September 2020 absolvierte Marion Krall ihr Praxisjahr an der Münchner Kulturkirche St Lukas, wo sie unter anderem die in der Pandemie entwickelten Online-Formate mitgeprägt hat.

Seit Februar 2021 hat sie die zweite Kantorenstelle an der Christuskirche Mannheim inne, deren reiches Musikprogramm ein überregionales Renommee genießt.



22.7.2023 Stiftsbasilika Orchester & Orgel

15.9.2023 Stiftsbasilika Violine & Orgel

29.9.2023 Stiftsbasilika Trompeten & Orgel 19:00 Uhr

Stift Stams Orgelimprovisationen 19:00 Uhr

13./14.10.23 IBK / Telfs Orgel-Meisterkurs ganztägig

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel

10.11.2023 Stift Stams Orgelwanderung 19:00 Uhr

Lars Schwarze - Orgel

aus Alfeld (Leine) studierte an der Musikhochschule Lübeck Kirchenmusik B und Konzertfach Orgel in der Klasse von Prof. Arvid Gast und schloss mit Bestnote ab.

Während seiner Studienzeit war er von 2016- 2019 Kirchenmusik-Assistent von Prof. Arvid Gast und spielte regelmäßig an den historischen Orgeln von St. Jakobi, Lübeck.

An der Stuttgarter Musikhochschule schloss er das Kirchenmusik A Studium bei Prof. Jörg Halubek und Prof. Jürgen Essl ab und studiert derzeit im Aufbaustudiengang Konzertexamen Orgel (Prof. Nathan Laube) sowie Maestro al Cembalo (Prof. Jörg Halubek).

Seit Oktober 2022 ist er Kirchenmusiker im Praxisjahr an der Stiftskirche Stuttgart. Im Oktober 2023 wird er die Stelle als A-Kantor an der Christuskirche Freiburg antreten.

Im Rahmen eines einjährigen Auslandsstudiums studierte er Orgel bei Prof. David Titterington an der renommierten Royal Academy of Music in London und wurde dort mit dem "Margaret and Syndey Lovett Prize" ausgezeichnet.

Er ist zudem Preisträger des 5. Internationalen Buxtehudewettbewerbs, des 8. Internationalen Hermann-Schröder-Wettbewerbs und des instrumentenübergreifenden Wettbewerbs um den Possehlpreis.

Beim Mendelssohn-Hochschulwettbewerb 2019 in Berlin wurde er mit einem 2. Preis und dem Preis des Bundespräsidenten ausgezeichnet.

Neben einer regen Konzerttätigkeit als Organist, ist er auch als Komponist tätig und erhielt Aufträge für die "Nordischen Filmtage", das Weltkulturerbe Fagus-Werk Alfeld und die Temple Church London.



22.7.2023 Stiftsbasilika Orchester & Orgel

15.9.2023

Stiftsbasilik Violine & Orgel 19:00 Uhr

29.9.2023 Stiftsbasilika Trompeten & Orgel 19:00 Uhr

13.10.2023 Stift Stams Orgelimprovisationen

13./14.10.23 IBK / Telfs Orgel-Meisterkurs ganztägig

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel

10.11.2023 Stift Stams Orgelwanderung 19:00 Uhr

Stamser Orgelschatz

22.7.2023

& Orgel

& Orgel

& Orgel

Stift Stams

13./14.10.23 IBK / Telfs

27.10.2023 & Orgel

Stift Stams wanderung

24.11.2023 & Organ

Rieger-Hauptorgel (2015)

Rieger Orgelbau GmbH, Schwarzach, Vorarlberg 43-registrige dreimanualige Schleifladenorgel mit Pedal,

Registerzügen, Setzeranlage und freistehendem Spieltisch

Empore



Kurzinfo

1577 erbaute Anton Neuknecht eine Orgel in der Stiftsbasilika Stams; das Instrument musste bereits 1607 einem Neubau von Daniel Hayl weichen, der in der Stiftsbasilika neben der Hauptorgel auch eine Chororgel erbaute.

1773 - zum 500jährigen Gründungsjubiläum - erhielt die Stiftskirche eine neue Hauptorgel von Johann Feyrstein aus Kaufbeuren; 1781 ergänzten zwei Gehilfen von ihm das Instrument um ein Brüstungspositiv und einige zusätzliche Pedalregister. Im 19. Jahrhundert arbeitete Franz Weber aus Oberperfuss mehrmals an der Stiftsorgel.

1931 erfolgte von Alois Fuetsch an der Feyrstein-Orgel ein einschneidender Umbau mit Pneumatisierung des barocken Instruments.

2015 baute Rieger Orgelbau GmbH aus Schwarzach in Vorarlberg eine neue dreimanualige Orgel mit Pedal in das historische Gehäuse mit insgesamt 43 Registern und Setzeranlage.

Der Neubau orientiert sich klanglich an der spätbarocken Anlage und verfügt außerdem über frühromantische Register und schwellbares Oberwerk.

<u>Disposition</u>		
Positiv (I.) C-a³, 58 Tasten	Hauptwerk (II.) C-a ³ , 58 Tasten	Oberwerk (III.) schwellbar C-a ³ , 58 Tasten
Quintadena 8' Copl 8' Bernhardflöte 8' Principal 4' Rohrflöte 4' Sesquialtera 2fach 2²/₃' Octav 2' Mixtur 3fach 1¹/₃' Krummhorn 8' - Tremulant -	Principal 16' Principal 8' Gamba 8' Voce umana 8' Gedackt 8' Octav 4' Spitzflöte 4' Quint 2²/₃' Superoctav 2' Mixtur 4fach 2' Cymbel 3fach 1' Trompete 8'	Quintatön 16' Principal 8' Salicional 8' Unda maris 8' Flauto 8' Holzflöte 4' Fugara 4' Nasard 2 ² / ₃ ' Waldflöte 2' Zisterze 1 ³ / ₅ ' Mixtur 4-5fach 2 ² / ₃ ' Trompete 8'
Pedal	Spielhilfen	Oboe 8' Clairon 4'
C-f¹, 30 Tasten Subbass 32' Violonbass 16'	1-II, III-II, III/I, I-P, II-P, III-P	- Tremulant -
Subbass 16' Octavbass 8' Rieger Setzersystem: Gemshorn 8' Octav 4' Posaune 16' Trompete 8' Spielhilfen Rieger Setzersystem: 10 Benutzer mit je 1000 Kombinationen mit Archiv für 250 Titel mit je 250 Kombinationen 4 Crescendi einstellbar, Sequenzschaltung, K		250 Kombinationen quenzschaltung, Kopierfunktion,

& Orgel

29.9.2023 & Orgel

Stift Stams

13./14.10.23 IBK / Telfs

27.10.2023 & Orgel

Stift Stams wanderung

Stamser Orgelschatz

22.7.2023

Stiftsbasilika Orchester & Orgel

19.30 Uhi

Stiftsbasilika Violine & Orgel

19:00 Uhr

Stiftsbasilika Trompeten & Orgel

19.00 011

Stift Stams

19·00 Llh

13./14.10.23 IBK / Telfs Orgel-Meisterkurs

ganztägig

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel

10.11.2023

Stift Stams Orgelwanderung

19:00 Unr

Stiftsbasilika Film-Music & Organ

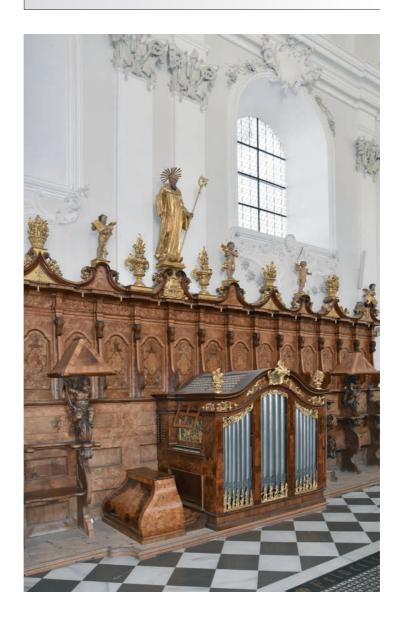
Jäger-Chororgel (1757, restauriert von Alois Linder 2015/16)

Erbauer Andreas Jäger, Füssen, Bayern

Instrument 12-registrige einmanualige Schleifladenorgel mit Pedal,

Registerzügen, seitlicher Spielanlage

Standort Chorraum



Kurzinfo

Andreas Jäger, seit 1733 als Orgelbauer in Füssen (Bayern) nachweisbar, baute 1757 eine 12registrige einmanualige Schleifladenorgel mit Pedal für den Chorraum der Stiftsbasilika und stellte das Instrument sehr harmonisch vor dem beeindruckenden evangelienseitigen Chorgestühl auf.

Die Spielanlage befindet sich an der Schmalseite der Orgel mit Blick des Organisten zum Hochaltar; die kompakt gebaute Windlade verläuft parallel zu den Klaviaturen, die Subbass 16'-Pfeifen sind teils mehrfach gekröpft. Wegen ihrer kompakten Bauweise ist die Chororgel schwer zugänglich.

Das Gehäuse ist aufwendig furniert, die Gehäuseseite rechts von der Spielanlage mit ihrem Pfeifenprospekt kann durch einen zweiteiligen Türflügel aus Nadelholz geöffnet bzw. geschlossen werden.

Jägers Instrumente waren qualitativ hochwertig und verfügten stets über einen reich besetzten Principalchor. Die fast unverändert erhaltene Chororgel gehört zu den bekanntesten Denkmalorgeln Österreichs und besitzt einen hervorragenden, vielfarbigen Klang.

Die Reparaturarbeiten beschränkten sich grundsätzlich auf die üblichen Instandhaltungsarbeiten. Am Instrument selbst dokumentiert ist lediglich eine Reparatur von 1853 von Johann Strobl aus Münster (Tirol).

Ursprünglich befand sich die Windanlage außerhalb der Kirche. Magazinbalg und Gebläse wurden nach 1945 neu gebaut und in den 1970er Jahren unter die Chortribüne verlegt.

2015/16 wurde die Orgel von Alois Linder aus Nußdorf am Inn restauriert.

Disposition

Manual

CFDGEA-c3, 45 Tasten

Principal 8' (C-A aus Holz gedeckt, B-a^o steht im Prospekt)

Copl 8' (Holz gedeckt)

Gamba 8' (C-F zusammen mit Copl, G-H gedeckt)

Octav 4' (C zusammen mit Cornet, D-H steht im Prospekt)

Flaut 4' (Holz gedeckt)

Viola 4'

Cornet 1-3fach 4' (C-H aus Holz)

Quint 3'

Superoctav 2'

Mixtur 4-3fach 11/3'

Cimbl 3fach 1'

Pedal

CFDGAE-gis⁰, 17 Tasten

Subbass 16' (Holz gedeckt, geschaltet durch ein Sperrventil, angehängt ans Manual)

Stiftsbasilik Orchester & Orgel

Stiftsbasilik Violine & Orgel 19:00 Uhr

29.9.2023 Stiftsbasilik Trompeten & Orgel 19:00 Uhr

Stift Stams Orgelimprovisationen 19:00 Uhr

13./14.10.23 IBK / Telfs Orgel-Meisterkurs ganztägig

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel

10.11.2023 Stift Stams Orgelwanderung

24.11.2023 Stiftsbasilika Chor & Orgel 19:00 Uhr Standort

Stamser Orgelschatz

22.7.2023

Stiftsbasilika Orchester & Orgel

19.30 Uhr

15.9.2023 Stiftsbasilika Violine

& Orgel

29.9.2023 Stiftsbasilika

& Orgel

13.10.2023 Stift Stams

Orgelimprovisationen

13./14.10.23 IBK / Telfs Orgel-

ganztagig

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel

Stift Stams

wanderung 19:00 Uhr

24.11.2023 Stiftsbasilika Film-Music & Organ

Greil-Orgel (1771, restauriert von Alois Linder 2015)

Erbauer Franz Greil, Imst, Tirol

Instrument 11-registrige einmanualige Schleifladenorgel mit Pedal,

Registerzügen, Spielnische zentral in der Prospektfront

Empore oberhalb des Altarraums der Heilig-Blut-Kapelle



Kurzinfo

1771 erbaute "Schreiner" Franz Greil aus Imst, geboren in Oetz im Ötztal, eine 11-registrige einmanualige Orgel mit Pedal für das Stift Stams und stellte sie - kaum sichtbar für die Besucher - auf der Empore links über dem Kuppelraum vor dem Altar der Heilig-Blut-Kapelle auf.

Das Instrument besaß keine eigene Windversorgung, sondern wurde an die Bälge der Hauptorgel der Stiftsbasilika angeschlossen, welche sich direkt hinter der Bretterwand der Greil-Orgel befanden.

1836 erfolgte eine Bestandsaufnahme durch den Innsbrucker Orgelbauer Johann Georg Gröber; 1867 und 1882 arbeitete Orgelbauer Franz Weber aus Oberperfuss am Instrument, erneuerte die Manualklaviatur, baute das Pedalwerk um und erweiterte es um einen Octavbass 8'.

Durch den Neubau der Fuetsch-Hauptorgel im Jahre 1931 verlor die Greil-Orgel ihre Windversorgung und wurde unspielbar, in den darauf folgenden Jahrzehnten wurde das Instrument ausgeplündert und wandelte sich zu einer Ruine. Kurz vor der Restaurierung fehlten u. a. fast alle Metallpfeifen, viele Holzpfeifen sowie die Manualklaviatur.

2015 restaurierte Orgelbauer Linder aus Nussdorf am Inn das Instrument auf den Originalzustand von 1771 zurück und rekonstruierte dabei auch die ursprüngliche Pedalwindlade. Zur Windversorgung baute Linder direkt hinter der Greil-Orgel zwei neue vierfältige Keilbälge, betätigbar auch ohne Elektromotor, nach dem Vorbild von Wenns im Pitztal (Fuchs-Orgel, 1779).

Disposition

Manual

CDEFGA-c3, 45 Tasten

Principal (8', im Prospekt)

Copel (8', aus Holz, gedeckt)

Octav (4')

Flauto (4', aus Holz, gedeckt)

Franzino (4')

Quint (3')

Superoctav (2')

Terzetto (2-3fach)

Cimbl (2fach)

Pedal

CDEFGA-a⁰, 18 Tasten

Subbaß (16', aus Holz, gedeckt)

Posaune (8', aus Holz, erklingt nur bei gezogenem Subbass 16')

angehängt ans Manual, nicht abstellbar

22.7.2023 Stiftsbasilika Orchester & Orgel

19:30 Ur

Stiftsbasilika Violine & Orgel 19:00 Uhr

29.9.2023 Stiftsbasilika Trompeten & Orgel 19:00 Uhr

13.10.2023 Stift Stams Orgelimprovisationen 19:00 Uhr

13./14.10.23 IBK / Telfs Orgel-Meisterkurs ganztägig

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel 20:00 Uhr

10.11.2023 Stift Stams Orgelwanderung

24.11.2023 Stiftsbasilika Chor & Orgel 19:00 Uhr

Stamser Orgelschatz

22.7.2023

Stiftsbasilika Orchester & Orgel

19:30 Uh

15.9.2023

Violine & Orgel

29.9.2023

Trompeten & Orgel

19.00 Uhr

13.10.2023

Stift Stams Orgelimprovisationen

19:00 Uhi

13./14.10.23

IBK / Telfs Orgel-Meisterkurs

ganztagig

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel

20.00 llhr

10.11.2023

Orgelwanderung

19:00 Uni

24.11.2023 Stiftsbasilika Film-Music & Organ

Führer-Truhenorgel (2011)

Erbauer Instrument

Münchner Orgelbaufirma Johannes Führer, München 3-registrige einmanualige Truhen-Schleifladenorgel mit

nstrument 1) geteilten Registern (Schieber),

Kirchenschiff der Stiftsbasilika

Kurzinfo

2011 baute die Firma Münchner Orgelbau Johannes Führer für das Stiftsbasilika ein fahrbares Truhenpositiv.

Das Instrument verfügt über drei Register mit jeweils 53 Pfeifen pro Register, welche in Bass und Diskant geteilt sind (Teilung: h^0/c^1).

Die Tastatur kann um einen Halbton nach links verschoben werden.

Disposition

Manual

CD-f3, 54 Tasten

Bourdon 8' (C-A Holz gedeckt, B bis f² Rohrflöte, ab fis² offen)

Flöte 4' (C-a¹ Holz gedeckt, ab b² Metall gedeckt)

Doublette 2'



Der Stamser Orgelschatz - die Orgeln im Überblick

Rieger-Hauptorgel (Stiftsbasilika, Empore)

2015 erbaut von Rieger Orgelbau GmbH (Schwarzach, Vorarlberg), Gehäuse von 1773/1781 von Johann Feyrstein (Kaufbeuren, Bayern), 43 Register, dreimanualig mit Pedal, Schwellwerk und Setzeranlage.

Jäger-Chororgel (Stiftsbasilika, Chorraum)

1757 erbaut von Andreas Jäger (Füssen, Bayern), 2015/16 restauriert von Alois Linder (Nußdorf am Inn), 12 Register, einmanualig mit Pedal.

Greil-Orgel (Heilig Blut Kapelle, Empore oberhalb des Altarraumes)

1771 erbaut von Franz Greil (Imst, Tirol), 2015 restauriert von Alois Linder (Nußdorf am Inn), 11 Register, einmanualig mit Pedal.

Führer-Truhenorgel (Stiftsbasilika, Kirchenschiff - mobil)

2011 erbaut von Münchner Orgelbaufirma Johannes Führer (München), 3 Register, einmanualig, Tastatur um Halbton verschiebbar, mobil.



Stiftsbasilika Orchester

19:30 Uhr

Stiftsbasilika Violine & Orgel

19:00 0

Stiftsbasilika Trompeten & Orgel

29.9.2023

Stift Stams Orgelimprovisationen

13./14.10.23
IBK / Telfs
OrgelMeisterkurs
ganztägig

27.10.2023 Stiftsbasilika Choralschola & Orgel

10.11.2023 Stift Stams Orgelwanderung

24.11.2023 Stiftsbasilike Chor & Orgel 19:00 Uhr 22.7.2023 Stiftsbasilika Orchester & Orgel

15.9.2023

Stiftsbasilika Violine & Orgel

19:00 Uhi

29.9.2023

Stiftsbasilika Trompeten & Orgel

19:00 Uhr

13.10.2023

Orgelimpro-

19:00 Uh

13./14.10.23 IBK / Telfs

/leisterkurs

27.10.2023

Choralschola & Orgel

20:00 Uhr

10.11.2023

Orgelwanderung

19:00 Uh

24.11.2023 Stiftsbasilika Film-Music & Organ

750 JAHRE S stift stams STAMS a Kral

Veranstalter

Adresse Stiftshof 1. A-6422 STAMS

Homepage

www.stiftstams.at

Bankverbindung

IBAN: AT48 3600 0000 0070 4197

Zisterzienserabtei Stift Stams

BIC: RZTIAT22

Künstlerische Leitung E-Mails Elias Praxmarer & Hannes Torggler

elias.praxmarer@gmail.com & hannes.torggler@mac.com

Fotos

Seite 3, 22:

Seite 7:

Seite 2. 8:

Seite 25:

Seite 2, 28, 30:

restlichen Fotos: © Graphic-Layout

Seite 2, 8, 26:

Seite 2: © Aka Seite 3: © Elia

© Akademie St. Blasius (Foto Akademie St. Blasius) © Elias Praxmarer (Stift Stams)

https://www.die-impulsgeberin.at/

symbol-kerze-licht-gegen-ohnmacht/ (Foto Kerzenlichter)

© Bernd Willinger (Foto Akademie St. Blasius)

Seite 2, 8, 11: © Stefan Obermeier (Fotos Praxmarer)

© Pressefoto music.austria (Foto Michael F. P. Huber)

© Andrej Grilc (Fotos Schöch) © Andrej Grilc (Foto Walder)

Seite 2, 11: © Andrej Grilc (Foto Walder) Seite 2, 15: © Bandfotos Hall (Foto Hofer & Kuen)

Seite 2, 19, 21: © Michael Vogl (Fotos Stoiber)

Seite 2, 24: © Julia Alekseeva (Foto Zita Nauratyill)
Seite 2, 25: © fotostudio wedermann.com (Foto Lik

© fotostudio wedermann.com (Foto Liborius Lumma)

© Elias Praxmarer (Foto Detail Jägerorgel) © Jure Knez (Fotos Orgelduo)

© Hannes Torggler

Hannes Torggler

Mit freundlicher, finanzieller Unterstützung von













